

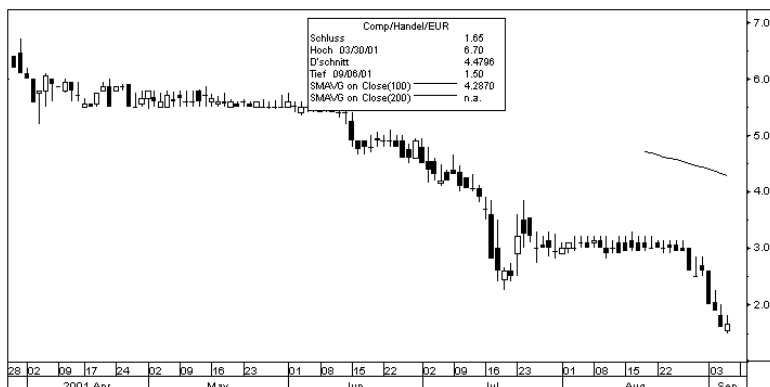
AKTIEN DEUTSCHLAND - UPDATE

TRIPLAN

Marktneutral

Ereignis:
Update

Einschätzung:
Marktneutral



IR	2	3	4
Rating	Wachstum	Investor Relations	Konstanz

SMAX-Team
Telefon: 069 / 97 14 90-20

Triplan; 7. September 2001

Triplan	Industrial			Performance	
Land	GE	Gj	31. Dez	5 Tage	-34,00
Aktienanzahl	6,5	www.triplan.com		1 Monat	-46,77
Ø Tagesumsatz	4480	Letzte Dividende	-	3 Monate	-70,00
WKN	749930	Marktkapt. Mio. Euro	10,7	6 Monate	-
Kurs	1,65	Währung	EUR	12 Monate	-
52W Hoch	6,70	Datum	30.03.2001	Rel. 1 Monat	-37,04
52W Tief	1,50	Datum	06.09.2001	Rel. 3 Monate	-61,73
IBES EpS 01e	-	KGV 01e	-	Rel. 6 Monate	-
IBES EpS 02e	-	KGV 02e	-	Rel. 12 Monate	-
IBES EpS 03e	-	KGV 03e	-	Beta	-
SMAX	0,152%	CDAX-Industrial	0,080%	CDAX	0,001%
Aktionäre:	Management 23,3%, Reinhard Meier 20%, Bernhard Mursch 18,5%, mb Software AG 7,7%, Freefloat 30,5%.				
Beteiligungen:	zu je 100%: Triplan Ing. AG Schweiz, Triplan Ing. Ges. mbH Österreich, Cadison Software GmbH Deutschland, A&H Informatik GmbH Deutschland, Venturis GmbH				

Gj per 31.12.	Umsatz (Mio. DM)	Ergebnis vSt. (Mio. DM)	JÜ (Mio. DM)	EPS (DM)	KGV	Umsatzrendite	Dividende je Aktie
1999	49	-0,6	-1,4	-0,47	-	-2,80%	-
2000	55	0,6	0,4	0,12	-	0,71%	-
2001e	70	1,6	0,8	0,12	28,8	1,11%	-
2002e	88	10,2	6,8	1,04	3,3	7,78%	-

Gj per 31.12.	Umsatz (Mio. EUR)	Ergebnis vSt. (Mio. EUR)	JÜ (Mio. EUR)	EPS (EUR)	KGV	Umsatzrendite	Dividende je Aktie
1999	25	-0,3	-0,7	-0,24	-	-2,80%	-
2000	28	0,3	0,2	0,06	-	0,71%	-
2001e	36	0,8	0,4	0,06	28,8	1,11%	-
2002e	45	5,2	3,5	0,53	3,3	7,78%	-

- ⇒ Triplan ist als führender internationaler Dienstleister im Bereich Engineering und IT-Services auf die Planung komplexer Anlagen für die pharmazeutisch, chemische Industrie sowie für die Biotechnologie spezialisiert. Das Unternehmen agiert in den Geschäftsfeldern Engineering Services, Technology Services und Shared Services. Mit Engineering Services liefert Triplan Ingenieurdienstleistungen, die vom Consulting bis hin zur Planung komplexer High-Tech-Produktionsanlagen reichen. Triplan bietet u.a. innovative Konzepte bei der Planung von Mehrproduktanlagen. Technology Services unterstützt die komplette Wertschöpfungskette durch Softwaretools für die Fabrikplanung (CAD/CAE-Software) und Life-Cycle-Data Management. Dabei gewinnen die kundenspezifischen Dienstleistungen wie IT-Consulting und Systemintegration immer mehr an Bedeutung. Der Geschäftsbereich Shared Services übernimmt die komplette Informationslogistik bezüglich Fabrikplanung und Fabrikbetrieb über das Internet. Dieser Bereich soll zukünftig um die Kombination von Outsourcing, ASP (Application Service Providing), PSP (Process Service Providing) und für Lifecycle-Data-Management erweitert werden und ist praktisch eine branchenübergreifende Kombination der ersten zwei Geschäftsbereiche, wodurch zusätzliche Synergieeffekte erzielt werden sollen. In diesem Bereich ist Triplan first mover.
- ⇒ Im ersten Halbjahr 2001 erzielte Triplan einen Umsatz von 15,8 (12,7) Mio. Euro, ein Plus von 24,3%. Das EBITDA konnte auf 1,0 (14TEuro) Mio. Euro gesteigert werden. Das EBIT fiel mit 0,6 (-0,4) Mio. Euro ebenfalls deutlich besser als im Vorjahreszeitraum aus. Das Periodenergebnis litt unter einer Wertberichtigung auf eine Forderung an eine Beteiligungsgesellschaft und wurde mit -0,8 (-0,3) Mio. Euro ausgewiesen, was einem EpS von -0,13 (-0,19) Euro entspricht. Auf die Segmente bezogen ergibt sich ein Umsatz von 11,1 Mio. Euro aus dem Bereich Engineering und 4,5 Mio. Euro aus dem Bereich Information Technology. Die derzeitige Umsatzverteilung von rd. 70% zu 30% soll sich zum Jahresende auf 60% zu 40% verändern. Bei Triplan erhöhen sich erfahrungsgemäss im zweiten Halbjahr, speziell im vierten Quartal die Lizenzumsätze, was wiederum eine deutliche Verbesserung der Margen mit sich bringt. Insgesamt konnte in allen Bereichen ein Wachstum erzielt werden wobei das Wachstum in der Schweiz mit 29% am höchsten ausgefallen ist. Die Mitarbeiterzahl wurde im Berichtszeitraum auf 314 (276) gesteigert. Aufgrund des hohen Auftragsbestandes von 13,8 Mio. Euro sehen wir die Erreichung des von uns geschätzten Umsatzes in 2001 von 35,5 Mio. Euro für realistisch an. Unsere Prognose zum EpS haben wir jedoch durch den Einfluss der Wertberichtigung bereits gesenkt und beträgt nun 0,06 (alt 0,32) Euro. Eine Dividende soll aufgrund des wertorientierten Wachstumsansatzes bis zum Jahr 2002 nicht ausgezahlt werden.
- ⇒ Nachdem Triplan im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2001 sein Vertriebs- und Servicenetz um die Geschäftsstelle in Stuttgart erweitern konnte, hat Triplan im zweiten Quartal die Eröffnung der Geschäftsstelle in Hamburg abgeschlossen. Der Aufbau einer Niederlassung in Köln befindet sich derzeit in der Umsetzung bzw. Umsetzung sind neue Tochtergesellschaften in Skandinavien, Italien und BeNeLux. In Grossbritannien läuft eine Marktevaluierung. Der französische Markt soll über internationale Partner bearbeitet werden, hier ist ein Start für Anfang 2002 geplant. Triplans Investitionen im ersten Halbjahr 2001 in neue Produkte des Bereiches Technology Services wurden positiv von den Kunden angenommen und somit konnte der eingeschlagene Wachstumskurs weiter fortgesetzt werden. So wurde das Applikationsportfolio um die Bereiche Stahlbau/Architektur sowie um Leit-, Steuerungs- und Automationstechnik erweitert. Im Serviceportfolio Engineering gibt es Erweiterungen für die Validierung/Qualifizierung sowie für Detail-Engineering. Generell umfasst die Leistungspalette von Triplan im Bereich Engineering Services die Planung, Beratung und Überwachung vom Bau von Prototypen und Mehrproduktanlagen. Der neueste Bereich Shared Services stellt eine Verbindung der beiden ersten Bereiche dar. Das dort gewonnene Know-how soll hier branchenübergreifend eingesetzt werden. Hier setzt Triplan u.a. auf Lösungen im Bereich ASP und PSP (Application bzw. Process Serving Providing). Die eigenentwickelte Lifecycle Datenbank soll hier für die Optimierung der Prozesse im Sinne einer Outsourcing-Lösung eingebracht werden. Die Investitionen in die Geschäftsbereiche Technology Services und Shared Services möchte das Unternehmen bis zum Jahr 2002 abschliessen, um dann mit einer margenstärkeren Leistungspalette aufwarten zu können. Triplan beabsichtigt, mit strategischen Beteiligungen und Akquisitionen im In- und Ausland das Wachstum und die Präsenz auf den Märkten sicherzustellen. Darüber hinaus plant Triplan die Entwicklungs- und Vertriebskapazitäten als auch das fachliche Know-How im Pharma- und Biotechnologiebereich weiter auszubauen.
- ⇒ Überraschend trat der Vorstandsvorsitzende der Triplan AG Rolf Graf mit der Vorlage der Halbjahreszahlen vom Amt zurück. Er übernahm damit die Verantwortung für die wahrscheinlich eintretenden Forderungsausfälle, die das Konzernergebnis im laufenden Geschäftsjahr deutlich beeinträchtigen werden. Der Aktienkurs gab in Folge dieser Meldung noch einmal deutlich nach und bestätigt damit seinen seit Juni anhaltenden Abwärtstrend. Wir sind von der strategischen Ausrichtung und des Know-Hows des Unternehmens nach wie vor überzeugt. Aufgrund des starken Kursrückgangs und der noch nicht eindeutig geklärten Forderungsausfälle sehen wir jedoch derzeit keinen Grund zum Einstieg. Triplan muss erst seine ambitionierten Planziele bestätigen. Langfristige Investoren sollten eine Bodenbildung des Wertes abwarten. Triplan wird zudem gezwungen sein, den Aktionärskreis zu stabilisieren. Nach Ablauf der Look Up Periode im September 2002 ist damit zu rechnen, dass die insolvente mb Software AG und deren ehemalige Gründer Bernhard Mursch sich von der Beteiligung trennen werden. Unser Votum Marktneutral behalten wir bei.